

Graduiertenkolleg

Das Graduiertenkolleg am Duitsland Instituut Amsterdam (DIA) ist ein wissenschaftliches Programm, welches sich an junge Forscher richtet.

Den Kern des Graduiertenkolleg bilden niederländische Doktoranden, die sich in verschiedenen Disziplinen und bei unterschiedlichen Einrichtungen mit Forschungen zum Thema 'Modernes Deutschland' befassen. Die Teilnehmer treffen sich, um die eigenen Projekte zu präsentieren und um mit deutschen und niederländischen Experten ins Gespräch zu kommen. Die interdisziplinäre Vorgehensweise hat den Vorteil, dass die Teilnehmer neben ihrer eigenen thematischen Spezialisierung, auch breitgefächerte Fachkenntnisse zum Thema zeitgenössisches Deutschland erwerben. Das Graduiertenkolleg bietet eine Ergänzung zum traditionellen System der individuellen Promotionsbetreuung und den Forschungsschulen. Die Veranstaltungen helfen den Doktoranden, die in der Humaniora oft recht isoliert arbeiten, über die gemeinsamen Themen zusammenzufinden.

Die Ausrichtung, Organisation und Finanzierung des Graduiertenkolleg erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem [Deutschen Akademischen Austauschdienst \(DAAD\)](#) und wird vom DAAD-Fachlektor begleitet. Die Zusammenkünfte sind, nach entsprechender Anmeldung, für alle Interessierten zugänglich. Die Veranstaltungen finden in der Regel in deutscher Sprache statt.

Das Graduiertenkolleg ist eine Forschungsschule für Doktoranden, die Forschungen auf dem Gebiet von Deutschlandstudien (Duitslandstudies) verrichten. Es wurde September 2001 beim DIA gegründet.

[Aktuelles Programm \(Niederländisch\)](#)

Dit is een artikel gedownload via duitslandinstituut.nl.

Artikel: <https://www.duitslandinstituut.nl/de/graduiertenkolleg>